Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **88 (2010)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Die schönen Seiten des Älterwerdens

Von Marianne Noser, Chefredaktorin

Liebe Leserinnen, liebe Leser

In die Jahre zu kommen, hat ganz viele erfreuliche Aspekte. Das Zeitlupe-Team hat sechs bekannte Persönlichkeiten gefragt, was bei ihnen in der zweiten Lebenshälfte besser geworden ist. La Lupa, Eliane Schweitzer, Judith Stamm, Peter Gross, Peter Zeindler und Beat Villiger beschreiben auf den Seiten sechs bis elf **die schönen Seiten des Älterwerdens** eindrücklich. Und im Interview zum Schwerpunktthema erläutert Psychologin Pasqualina Perrig-Chiello, wie wichtig es gerade im Alter ist, herauszufinden, was Sinn macht und einem gut tut. Denn: Wer im Leben das Positive sehen und sich immer neue Ziele setzen kann, dem geht es besser – unabhängig vom Jahrgang.

Auch **alt Bundesrat Samuel Schmid** kann sich seit seinem Rücktritt aus der Politik über Veränderungen freuen. So geniesst er es nun, mehr Musse zu haben. Im Interview erzählt er, wofür er diese nutzt, was er rückblickend über seine Zeit als Verteidigungs- und Sportminister denkt und weshalb das Motto «Man muss Menschen mögen» für ihn so wichtig war und ist.

Andere Menschen mögen muss auch, wer sich als Freiwillige oder Freiwilliger in den Dienst einer (Alters-)Organisation stellt. Egal, ob beispielsweise bei den Grauen Panthern oder bei Pro Senectute. Hansruedi Brunner hat Redaktorin Usch Vollenwyder erzählt, weshalb er sich beim **Besuchsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern** engagiert und was ihm diese Aufgabe persönlich bringt.

Zum Schluss noch ein Anliegen unseres Sekretariats: Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns über **Adressänderungen** direkt informieren würden. Die Post leitet uns derartige Mutationen seit letztem Jahr nämlich nicht mehr weiter. Das kann dazu führen, dass Sie Ihre Zeitlupe nach einem Umzug mit einer gewissen Verspätung erhalten. Wenn Sie also Ihren Wohnsitz verändern, dann teilen Sie uns Ihre neue Anschrift doch telefonisch (044 283 89 13) oder unter info@zeitlupe.ch mit. So liegt das Magazin für Menschen mit Lebenserfahrung pünktlich in Ihrem Briefkasten.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre und hoffe, dass Sie auch in dieser Ausgabe viel Spannendes, Wissenswertes und Überraschendes entdecken.

IMPRESSUM

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 88. Jahrgang.

Redaktionsadresse
Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail info@zeitlupe.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktion
Marianne Noser (nom)

Redaktion
Annegret Honegger (agh), Gallus Keel (gk), Usch Vollenwyder (uvo), Karin Zahner (zak)

Leitung Bildredaktion
Nicole Spiess
Grafik/Layout/Produktion
Nadia Lattmann (verantw.), Martin Hauzenberger (hzb), Pascal Birchler, Heike Burkard (Korrektorat)
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Reto Baer, Markus Mauron, Kurt Seifert (kas), Esther Wullschleger Schättin
Verlagsleitung a. i.
Sandra Geiger
Lesermarkt
Heidi Jauch (juh)
Redaktionssekretariat
Ursula Karpf, Belén Delay
Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich, info@zeitlupe.ch
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.– (EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–, Einzelverkaufspreis CHF 5.– (Kioskpreis)

Zeitlupe als Hörzeitschrift
SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32
Inserate Kilian Gasser Medienvermarktung GmbH
Paradiesstrasse 2, 8802 Kilchberg
Kilian Gasser, Telefon 043 810 83 63
kg@kiliangasser.ch
Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 36
Druckvorstufe Bilder, Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage 70 578 Exemplare (WEMF 2009), Leserschaft 165 000 (MACH 2009-2) – ISSN 1420-8180
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.
Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezügerinnen und -Bezügern das Gratisabonnement der Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.
(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

Die nächste Zeitlupe erscheint am 23. Februar 2010.

Schweizerische Nationalbibliothek NB
Bibliothèque nationale suisse BN
Biblioteca nazionale svizzera BN
Biblioteca naziunala svizra BN